



27.01.2011 - 11:08 Uhr

LIGNA HANNOVER 2011 - Besucher profitieren von neuesten Trends

Hannover (ots) -

Internationaler Treffpunkt für die gesamte Forst- und Holzwirtschaft

- Messe profitiert von weltweit wieder wachsenden Märkten
 - Leichtbau, Oberflächentechnologie und Bioenergie aus Holz stehen im Fokus

Drei Schwerpunkte, eine erfolgreiche Messe: Die LIGNA HANNOVER 2011 legt vom 30. Mai bis zum 3. Juni den Fokus auf die Trendthemen Leichtbau, Oberflächentechnologie und Bioenergie aus Holz. "Unsere Weltmesse für die Forst- und Holzwirtschaft profitiert in diesem Jahr von den guten Konjunkturaussichten. Besonders im Bereich der Holzbearbeitungsmaschinen ist eine klar positive Entwicklung zu sehen", sagt Stephan Ph. Kühne, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Messe AG, Hannover. "Der wirtschaftliche Aufschwung wird der LIGNA spürbare Impulse geben - und die LIGNA als Weltleitmesse kann dem Aufschwung zusätzliche Kraft verleihen", betont Kühne. "Davon werden sicherlich auch die Teile der Branche profitieren, in denen die alte Stärke noch nicht wieder ganz hergestellt ist."

Neben den Trendthemen Leichtbau, Oberflächentechnologie und Bioenergie aus Holz steht in Hannover die gesamte Forst- und Holzwirtschaft im Fokus. Bei keiner anderen Messe profitieren die Besucher aus aller Welt so stark von den Synergien zwischen den Branchen. Innovationen und Technologien sind nicht nur zu sehen, viele sind bereits in Aktion zu erleben. Eine weitere Stärke der Messe: Sie vereint alle Techniken entlang der gesamten Wertschöpfungskette - von der Forstwirtschaft bis zur holzbe- und -verarbeitenden Wirtschaft. Darum ist die LIGNA HANNOVER ein Muss für die Branche: "Alle führenden Unternehmen sind vertreten und stellen ihre Neuheiten vor", erklärt Kühne. "Die Messe gilt zu Recht als ideale Plattform, die die Entscheider der Branche an einem Ort zusammenbringt. Durch die Präsentation der gesamten Prozesskette hebt sich die LIGNA HANNOVER deutlich von vergleichbaren Messen weltweit ab und bietet dem Besucher einen effizienten Marktüberblick."

Erwartet werden rund 1 700 Aussteller aus aller Welt. Mehr als die Hälfte der Aussteller kommen aus dem Ausland, etwa 50 verschiedene Nationen werden vertreten sein. Sie alle wollen sich mit ihren Innovationen neues Wachstum erschließen. Auch die Besucher kommen zu mehr als einem Drittel aus dem Ausland. Das zeigen die Zahlen der LIGNA HANNOVER 2009. "Rund 80 000 Besucher aus 90 Ländern fanden den Weg zur internationalen Leitmesse. Davon waren 95 Prozent Fachbesucher mit hoher Entscheidungskompetenz", sagt Kühne rückblickend. "Wir rechnen auch in diesem Jahr mit einer ähnlichen Besucherstärke."

Das Ausstellungsprogramm der LIGNA HANNOVER 2011 umfasst alle Bereiche der Forst- und Holzwirtschaft. Die Forstwirtschaft und Forsttechnik sind auf dem Messegelände unter dem Expo-Dach und auf dem Hermesplatz zu finden, die Bioenergie aus Holz in der Halle 13 und auf dem Freigelände, die Sägewerkstechnik zusammen mit der Holzwerkstoff- und Furnierherstellung in Halle 27. In den Hallen 12 und 13 ist die Massivholzverarbeitung vertreten, und die

Möbelfertigung findet sich in den Hallen 22 bis 26. Die Handwerksmesse "Handwerk, Holz & mehr" umfasst die Hallen 11 und 12 sowie 14 bis 17.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Messe stehen die drei internationalen Trendthemen Leichtbau, Oberflächentechnologie und Bioenergie aus Holz.

Schwerpunkt 1 - Leichtbau im Möbelbau

Gerade das Thema Leichtbau ist das Highlight in der Möbelproduktion. Und der Möbelbau gilt immer noch als das wichtigste Standbein der Holzverarbeitenden Industrie. Der Leichtbau steht dabei als Synonym für die Innovationskraft der Branche und ist insbesondere beim Küchenbau von Bedeutung. Denn er ermöglicht Gestaltungsvarianten, die mit mehr Gewicht nicht realisiert werden können. So sind beispielsweise Konstruktionen großer Längen ohne Durchbiegung machbar. Präsentiert werden auf der Messe komplette Lösungen, die die Anwendungsvielfalt und Kombination von Design und Leichtigkeit in der Möbelproduktion zeigen.

Zu diesem Thema wird erstmals die internationale Leichtbaukonferenz "Think Light - International Conference on Lightweight Panels" am zweiten und dritten Messetag stattfinden. Ausgerichtet wird diese vom Technical Conference Management, Dr. Kurt Fischer KG aus Österreich. Die Konferenz bietet einen Überblick über den aktuellen Stand der Technik bei leichten Holzwerkstoffen und beschäftigt sich mit Vermarktungsmöglichkeiten, der Erzeugung, Be- und Verarbeitung der Platten sowie den physikalischen Kenndaten und der Akzeptanz von Leichtbaumöbeln bei Verbrauchern. Vermittelt werden diese Themen von internationalen Experten.

Auch im Ausstellerbereich findet sich das Thema Leichtbau wieder. Dort präsentieren führende Unternehmen aus dem Bereich der Maschinen- und Zulieferindustrie ihre Leichtbaukompetenz. Im Vordergrund steht das Endprodukt Möbel als Verbindung beider Bereiche. Als ebenso wichtiges Zukunftsthema wird das Design als emotionales Highlight vorgestellt. Zudem zeigt eine Sonderpräsentation die Live-Montage eines Leichtbaumöbels auf der Plaza.

Schwerpunkt 2 - Industrielle Oberflächentechnologie

Neben dem Leichtbau ist die industrielle Oberflächentechnologie das zweite wichtige Thema auf der LIGNA HANNOVER. In den Messehallen der Möbelindustrie zeigen Aussteller die neuen Trends im Wohnbereich, die sich mit Maschinen realisieren lassen. Denn gerade Fußböden ermöglichen mit einer neuen Oberflächengestaltung moderne Wohnstile. Mit trendigen Materialien lassen sich so individuelle Designs und neue Gestaltungsmöglichkeiten verwirklichen.

Schwerpunkt 3 - Bioenergie aus Holz

Das dritte große Thema der Messe ist Bioenergie aus Holz. Marktführer aus diesem Bereich präsentieren ihre zukunftsweisenden Lösungen, die den steigenden Ansprüchen am Markt gerecht werden. Da Holz zwar eine nachwachsende, aber keine unbegrenzte Ressource ist, hängt die Zukunft dieses Brennstoffes und des Holzenergiesektors von innovativen und effizienten Technologien ab. Als weltweit wichtigstes Branchenereignis für die Forst- und Holzwirtschaft weist die LIGNA HANNOVER in verschiedenen Veranstaltungen die Richtung für einen zukunftsfähigen Holzeinsatz im Energiebereich. Ergänzt wird das Thema vom 3. Internationalen BBE / VDMA Wirtschafts- und Exportforum für Bioenergie am zweiten Messetag im Convention Center auf dem Gelände. Schwerpunkte sind der Aufbau und die Entwicklung von internationalen

Bioenergiemärkten.

Anwenderorientierte Sonderpräsentationen mit Mehrwert

Neben den zahlreichen Innovationen der Aussteller sind weitere Hauptmerkmale der LIGNA die vielen anwenderorientierten Sonderpräsentationen, Seminare, internationalen Kontaktbörsen und Kongresse. Erstmals wird der Kongress "Nachhaltige Forst- und Holzwirtschaft - Baustein für ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum in Europa" im Rahmen des EU-Projektes IN2WOOD ausgerichtet. Dort werden die neuesten Trends und Entwicklungen für die Nutzung der Ressource Holz auf internationaler Ebene sowie die Möglichkeiten für den Ausbau der internationalen Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette Forst und Holz gezeigt.

Diese Sonderveranstaltungen sind sowohl für Besucher als auch für die Aussteller von großer Bedeutung und tragen zum Wissenstransfer und Networking bei. Realisiert werden die Veranstaltungen in enger Zusammenarbeit mit den Ausstellern und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) Holzbearbeitungsmaschinen. "Die ständige Weiterentwicklung dieser Weltleitmesse für die Forst- und Holzwirtschaft wird auch bei den nächsten Messen ein attraktives Rahmenprogramm garantieren", verspricht Kühne für die Zukunft.

Pressekontakt:

Ansprechpartnerin für die Redaktion:

Anja Brokjans

Tel.: +49 511 89-31602

E-Mail: anja.brokjans@messe.de

Weitere Pressetexte und Fotos finden Sie unter:

<http://www.ligna.de/presseservice>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001485/100618097> abgerufen werden.